

Hallo zusammen

Mit diesem Segelflug Bericht möchte ich mich ganz herzlich für den Förderpreis bei Euch bedanken.



Die Prognosen waren gut für den 28.05.24, vor allem der Jura sollte sich von seiner besten Seite zeigen. Als ich um 10:30 startete war die Basis mit 1400m nicht gerade hoch. Deswegen entschied ich mich zuerst Richtung Birrfeld zu fliegen, um etwas mehr Luft unter dem Flügel zu haben. Auch mit tiefer Basis ging es ohne viel zu Kreisen nach Birrfeld und zurück. Leider stieg die Basis auch weiterhin nicht an. Der Raimeux lies mich an diesem Tag im Stich und ich musste mich im Ostende vom Délemont Becken tief ausgraben. Die Basis blieb mit 1700m auch beim Weiterflug nach Westen tief und die Thermik war unzuverlässig. Darum bog ich auf der Höhe von Montricher vom Jura ab und versuchte mein Glück im Mittelland. Das Mittelland war nicht zuverlässiger, dafür konnte ich von mehr Arbeitshöhe profitieren.



Nach einem Abstecher nach Lausanne (Bild) ging es über die Voralpen ohne Probleme bis nach Thun. Dort fand ich den Anschluss nicht und musste mich wieder an die Basis kämpfen. Über den Napf ging es Richtung Schwarzwald. Der Einstieg in den Schwarzwald klappte mit etwas Glück ohne Probleme. Die Westseite vom Schwarzwald funktionierte in der Nachmittagssonne gut. Nach Kirchzarten drehte

ich um und versuchte im Schwarzwald möglichst viel Höhe zu machen, um Richtung Jura abzufliegen. Eine lange Gleitstrecke begann, wobei sich alle Wolken vor mir langsam auflösten. Somit schaffte ich den Einstieg in den Jura nicht und ich suchte mir ein geeignetes Landefeld. Im Downwind auf das Landefeld startete ich den Motor, welcher mich glücklicherweise ohne Probleme nach Dittingen brachte.

Statistik:

Flugdistanz: 565km

Flugzeit: 8h 08min

Schnitt: 74km/h

mit den besten Grüßen

Durrer Fabian

